

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 25. 3. 1909

Dr. Arthur Schnitzler

25. 3. 09

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

5 lieber Hugo, die Elektra hat mir bei der Generalprobe schon einen starken Eindruck gemacht, und gestern Abend einen noch viel stärkeren. Einen reineren hatt' ich zwischen Generalprobe und Aufführung, da ich gestern früh Ihre unvertrauſte Elektra wieder las, die etwas einfach bewunderungswürdiges vorstellt und der ich für meinen Theil gestern ^Abend^ noch heftiger applaudirt habe als der wahrhaftigen mächtigen Musik-Begleitung ^('ein Wort' das hier in höchstem Sinn zu nehmen wäre).

10 Olga ſchließt ſich meiner Anſicht, ebenſowie meinen Grüßen und Glückwünſchen aufs wärmſte an.

Ihr

Arthur.

© FDH, Hs-30885,134.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.244.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Olga Schnitzler, Richard Strauss

Werke: Elektra (op. 58)

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 25. 3. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01834.html> (Stand 13. Mai 2023)